







Salzgitter

Die kinder- und familienfreundliche Lernstadt im Zeichen des demografischen Wandels



Arbeitsprogramm von Oberbürgermeister Frank Klingebiel Teil 3 Arbeitsergebnisse aus dem Leitlinienprozess 2011













Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt



Salzgitter Die Kinder- und familienfreundliche Lernstadt im Zeichen des demografischen Wandels



02. November 2012

Braunschweig

IffR-Regionalgruppe Braunschweig/Hannover c/o: Dr. F. Schröter, St.-Wendei-Str. 4, 38116 Brau TEL, 0531 / 391 79 29. e-mail: fri-baßlaropr.de, Internet: http://www.dr-frank-schroeter.de/fr









> 1. Vorstellung

- > 1.1 zur Person
- > 1.2 Vorstellung der Stadt Salzgitter, Daten und Fakten

> 2. Stadtentwicklung und räumliche Planung

- ➤ 2.1 Konzepte, Bauleitplanung, Klimaschutz
- 2.2 Städtebauförderung, Entwicklung im Bestand
- > 2.3 wesentliche Projekte
- > 3. Ausblick

3









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Name: Michael Tacke

Jahrgang: 1975

Titel, Akad. Grad: Dipl.-Ing. Architektur, Architekt AKNW,

Assessor des Baufachs

1995 – 2002: Studium der Architektur und Stadtplanung

an der RWTH Aachen

2002 – 2004: Tätigkeit als angestellter Architekt in Düsseldorf und Köln

2004 – 2006: Referendariat bei der OFD Hannover, Staatliches Baumanagement

2006 – 2007: Referent der Kreisbaurätin beim Landkreis Leer

2007 – 2011: Technischer Beigeordneter bei der Stadt Ahaus/Westfalen

seit Dez. 2011: Stadtrat der Stadt Salzgitter für die Bereiche Stadtplanung, Bauen,

Umwelt und Verkehr









1.2 Vorstellung der Stadt Salzgitter, Daten und Fakten







5



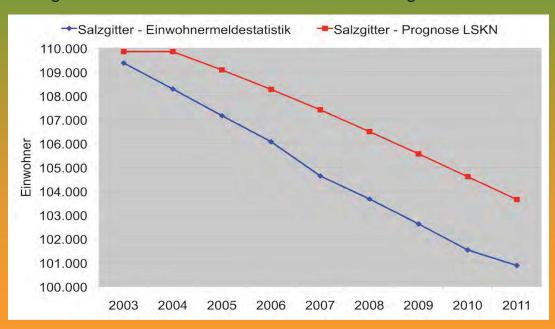






Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Gegenüberstellung der Einwohnerentwicklung 2003 bis 2011 in der Stadt Salzgitter nach Einwohnermeldestatistik und Prognose des LSKN



Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), Online Regionaldatenbank und Stadt Salzgitter, ISEK-Fortschreibung 2012

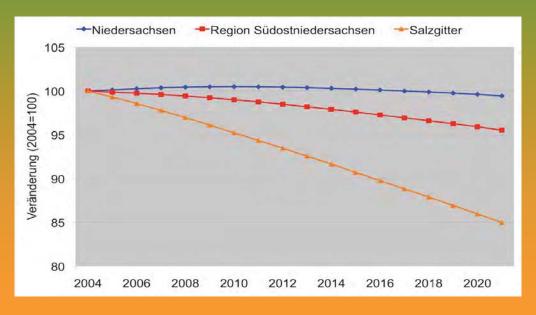








Prognostizierte Einwohnerentwicklung) von 2003 bis 2021* in Niedersachsen, der Region Braunschweig und der Stadt Salzgitter



Quellen: LSKN, Online Regionaldatenbank und Stadt Salzgitter, ISEK-Fortschreibung 2012 * als Veränderung des Basiswertes 2004 = 100)

7









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Qualitative Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Salzgitter nach Alterskohorten im Vergleich 2011 und Prognose 2025



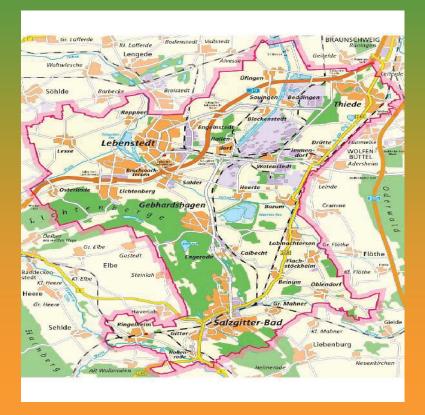
Quellen: LSKN, Online Regionaldatenbank und Stadt Salzgitter, ISEK-Fortschreibung 2012











9









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Das Stadtgebiet Salzgitter besteht aus 31 Stadtteilen:

| Bad | Gebhardshagen | Ohlendorf |
|-----------------|---------------|------------|
| Barum | Gitter | Osterlinde |
| Beddingen | Groß Mahner | Reppner |
| Beinum | Hallendorf | Ringelheim |
| Bleckenstedt | Heerte | Salder |
| Bruchmachtersen | Hohenrode | Sauingen |
| Calbecht | Immendorf | Thiede |
| Drütte | Lebenstedt | Üfingen |
| Engelnstedt | Lesse | Watenstedt |
| Engerode | Lichtenberg | |
| Flachstöckheim | Lobmachtersen | |









Einwohner insgesamt mit Migrationshintergrund:

| | m | w | insgesamt |
|-----------------|--------|--------|-----------|
| Absolut | 15.461 | 15.409 | 30.870 |
| 7 110 0 0 7 5 7 | | 101100 | 331313 |
| Prozent | | | 30,6% |

11









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Wohnungsmarkt

- Wohnungsbestand in Salzgitter: ca. 54.000
- Abnahme der Anzahl der Haushalte um 20% bis 2020
 - ➡ Zunahme des Wohnungsleerstandes
- seit 2003 haben ca. 16.000 Wohnungen teils mehrfach den Eigentümer gewechselt
- abnehmende Renditeerwartungen
 - geringe Modernisierungsbereitschaft
- niedriges Mietniveau unter 5 € /m²
 - wichtige Investitionen in den Wohnungsbestand zur Belebung sind erforderlich
- Wohnungsleerstand in den ISEK- Schwerpunkträumen
- Ost- und Westsiedlung, Steterburg und Gebhardshagen
 - ⇒ geschätzt über 15%
- Wohnungsmarktbeobachtung erforderlich
 - ⇒ differenzierte Erfassung der leer stehenden Wohnungen, Leerstandskataster









Stärken:

- Attraktive und unterschiedliche Landschafts-, Natur- und Erholungsräume
- gute verkehrliche Erschließung des Stadtgebietes;
- teilweise gute und wohnortnahe schulische und außerschulische Bildungsangebote;
- Siedlungsstrukturen der 1930er und 1940er Jahre sind erhaltenswert und können bei moderatem Rückbau städtebaulich und demografisch stabilisiert werden;
- Wohngebäude der 1930er und 1940er Jahre sind aufgrund ihrer Struktur und Anordnung für energiesparende Sanierungen gut geeignet;
- der hohe Anteil von Freiräumen in den Wohnsiedlungen und die Nachverwertung von Rückbauflächen bieten Potenziale für quartiersbezogene und zielgruppenspezifische Dienstleistungsangebote.

13









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Schwächen:

- Polyzentrale Stadtstruktur, dadurch häufige Zerschneidung von Freiräumen;
- funktionale Verflechtungen und bodenrechtliche Spannungen zwischen Wohnen und Industrie im Bereich des Industriegebiets, insbesondere in den Stadtteilen SZ-Watenstedt und SZ-Beddingen;
- vielfach untergenutztes, wenig attraktives Wohnumfeld im Geschosswohnungsbau;
- in vielen Wohnsiedlungen zu geringe Nutzungsmischung, dadurch lange Wege zu Versorgungs-, Dienstleistungs –und Freizeiteinrichtungen;
- in den Wohnquartieren Defizite hinsichtlich quartiersbezogener sozialer und kultureller Einrichtungen und mangelnde Freizeitangebote;
- geringe (private) Eigentumsquote in den Wohnsiedlungen führt zu fehlender Bindung der Bewohner an das Quartier;
- negatives Image Salzgitters als Wohnstandort, jedoch positiver Imagewandel der durch Leitbild der familien- und kinderfreundlichen Lernstadt erfolgt.









Die Wirtschaft in Salzgitter wird durch Großunternehmen geprägt

| Gesellschaften | Beschäftigte insgesamt |
|--|------------------------|
| ALSTOM LHB GmbH | ca. 2391 |
| MAN AG/NEOMAN Bus GmbH | ca. 2363 |
| Salzgitter AG mit dazugehörigen Betrieben) | ca. 10478 |
| TUI AG – Konzerngesellschaft in SZ | ca. 170 |
| Volkswagen AG | ca. 5966 |

15









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Im Rahmen der kommunalen Schulträgerschaft betreut die städtische Schulverwaltung insgesamt

14 Grundschulen, 1 Grund- und Hauptschule,
1 Grund- und Förderschule, 1 Grund-, Haupt- und Realschule, 4 Hauptschulen,
5 Realschulen, 3 Gymnasien, 3 Förderschulen,
1 Integrierte Gesamtschule und 2 Berufsbildende Schulen.









- Vorstellung
 - zur Person
 - Vorstellung der Stadt Salzgitter, Daten und Fakten
- Stadtentwicklung und räumliche Planung
 - ➤ 2.1 Konzepte, Bauleitplanung, Klimaschutz
 - Städtebauförderung, Entwicklung im Bestand
 - wesentliche Projekte
- Ausblick

17









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Der Leitlinienprozess - Stadt mit Zukunft

Themenkreise

- Betreuung
- Bildung
- Wirtschaftsstandort Salzgitter
- Bürgerservice
- Bauen und Wohnen Familienfreundliche Stadtentwicklung
- Entwicklung der Erholungsflächen, z.B. Salzgittersee

Arbeitsergebnisse Leitlinien – Stadt mit Zukunft Arbeitsprogramm von Oberbürgermeister Frank Klingebiel Teil 3 Arbeitsergebnisse aus dem Leitlinienprozess 2011

Salzgitter









Ableitung von Leitvorhaben, z.B.

- Ausbau der Betreuungsplätze für Grundschulkinder -> 50% bis 2016
- Ausbau der Kinderbetreuung für unter dreijährige -> 50% bis 2016
- Stärkung der Bildungsstandorte Ostfalia und BBS
- Erarbeitung einer ganzheitlichen Marketingstrategie für die Stadt SZ
- Stadterneuerung
- Stärkung der Infrastruktur des Salzgittersees
- Integration
- Sicherheit und Wohlbefinden im öffentlichen Raum durch zweckmäßige Infrastruktur und bürgerschaftliches Engagement

19









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2012

1. Einleitung

- 1.1 Das ISEK Salzgitter. Bedeutung, Aufgabenstellung und Ziele des ISEK
- 1.2 Organisation und Methodik der Bearbeitung, Beteiligung

2. Gesamtstadt Salzgitter: Rahmenbedingungen und Leitziel der Stadtentwicklung

- 2.1 Salzgitter in der Landesplanung und Einbindung in die Region
- 2.2 Stand der Stadterneuerung und der Städtebauförderung
- 2.3 Finanzierung der Stadterneuerung
- 2.4 Strategische Entwicklungsziele: Leitlinien "Stadt mit Zukunft"

3. Gesamtstadt Salzgitter: Bestandsbewertung: Potenziale und Defizite

- 3.1 Bevölkerungsentwicklung und Prognosen
- 3.2 Städtebau und Siedlungsstruktur
- 3.3 Wohnungsmarkt, Nachfrage und Baulandentwicklung
- 3.4 Kommunale Infrastruktur
- 3.5 Wirtschaft, Beschäftigung und Einzelhandel
- 3.6 Zusammenfassung: Potenziale und Defizite









Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2012

- 4. Gesamtstadt Salzgitter: Handlungsschwerpunkte und Maßnahmenempfehlungen
- 4.1 Bildung, Familie und Kinder
- 4.2 Städtebau und Wohnungsmarkt
- 4.3 Energieeffizienz und Klimaschutz
- 4.4 Wirtschaft und Beschäftigung
- 4.5 Verbesserungen von Image und Wahrnehmung der Stadt Salzgitter
- 4.6 Beteiligung, Mitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit
- 4.7 Festlegung von Schwerpunkträumen der Stadtentwicklung Salzgitter

5. Schwerpunkträume der Stadtentwicklung Bestandssituation. Potenziale und Entwicklungsziele

- 5.1 SZ-Bad: Ost- und Westsiedlung
- 5.2 SZ-Lebenstedt: Fredenberg
- 5.3 SZ-Lebenstedt: Seeviertel
- 5.4 SZ-Bad: Altstadt
- 5.5 SZ-Gebhardshagen: Sonnenbergweg
- 5.6 SZ-Lebenstedt: City
- 5.7 SZ-Thiede Steterburg
- 5.8 SZ-Watenstedt

6. Rechtsinstrumente und Umsetzung

- 6.1 Rechtsinstrumente zur Sicherung der Entwicklungsziele. Stadtmonitor. 106
- 6.2 Umsetzung und Steuerung der Verfahren. 107

21









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Einige erreichte Ziele:

- Verbesserung der Außenwahrnehmung des Quartiers durch bauliche soziale Maßnahmen
- Verbesserung der Gestaltungs- und Nutzungsqualität zur Aufwertung öffentlicher Spielbereiche und des Schulumfeldes
- Sicherung der Einzelhandelsversorgung des bestehenden Einkaufszentrums
- Ausbau des Nachbarschaftstreffs
- Errichtung eines Jugendtreffs (Aufbau und Nutzung eines Eisenbahnwaggons)









Integrierte Sozialstrukturplanung - Ausgangssituation

- Demografische Entwicklungen verändern die Lebensverhältnisse
- Frühzeitiges Erkennen der Entwicklungen ist notwendig, um steuernd eingreifen zu können
- Vorhandene Potentiale entdecken
- Präventive Orientierung statt Reaktion auf Problemberge

Fazit:

Die Planungen einzelner Bereiche (z.B. Jugendhilfeplanung, Sozialplanung, Soziale Stadt) sollten besser aufeinander abgestimmt werden.

23









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Ziel der Integrierten Sozialstrukturplanung

Schaffung einer gemeinsamen Planungsgrundlage für eine bedarfsgerechte und zielgerichtete Sozialpolitik.

Steuerung durch

- Beschreibung, Analyse, Bewertung
- Zieldefinition
- Intervention
- Evaluation, Fortschreibung







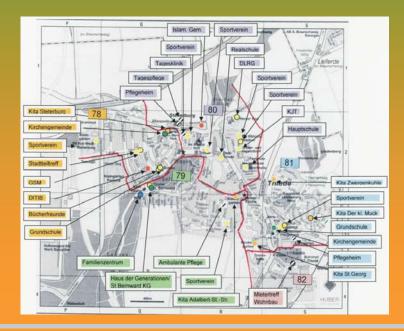


Integrierte Sozialstrukturplanung - Analysegrundlagen

Indikatoren aus 7 Handlungsbereichen:

- Demografie
- Transferleistungen
- Arbeit
- Erziehung und Bildung
- Gesundheit
- Partizipation
- Sicherheit

Soziale Infrastruktur SZ-Thiede



25









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Familienfreundliche Stadtentwicklung

- Etablierung neuer Wohnformen, in denen die Nutzer im Generationenverbund zusammen wohnen
- Erstellung bzw. Fortschreibung der räumlichen Planungen nach familien- und kinderfreundlichen Kriterien
- Fortsetzung der stadtteilbezogenen Stadterneuerung
 Modernisierung des Gebäudebestandes und des Wohnumfeldes
 Aufwertung des öffentlichen Raumes einschließlich des Umfeldes von
 Schulen und Kindertagesstätten
 Rückbau dauerhaft leer stehender Wohnungen sowie begleitende
 nichtinvestive Maßnahmen in betroffenen Quartieren
- Verbesserungen im Verkehrswegenetz barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen Anpassung des Geh- und Radwegenetzes behindertengerechte Umgestaltung von Straßen und Plätzen Reduzierung verkehrsregelnder Beschilderungen

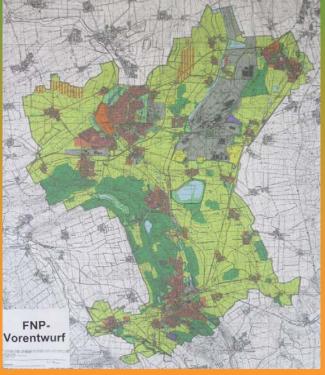








Flächennutzungsplan 2030



Kartengrundlage

Quelle:

Vermessungs- und Katasterverwaltung
Herausgeber: Landesvermessung und Geobasisinformatic

27









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Flächennutzungsplan 2030 - Wohnbauflächen



- Umsetzung des vom Rat der Stadt Salzgitter im Jahr 2008
 - beschlossenen Programms "Bauen mit Zukunft"
- bedarfsgerechte Darstellung von neuen Wohnbauflächen unter Berücksichtigung des demographischen Wandels und der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung
- Überprüfung der Bauflächen im Bestand und bei Bedarf Umwandlung von gemischten Bauflächen in Wohnbauflächen
- Förderung der Rand- und Lückenbebauung sowie der dörflichen Kernstrukturen













- Vorstellung
 - zur Person
 - Vorstellung der Stadt Salzgitter, Daten und Fakter
- Stadtentwicklung und räumliche Planung
 - Konzepte, Bauleitplanung, Klimaschutz
 - ➤ 2.2 Städtebauförderung, Entwicklung im Bestand
 - wesentliche Projekte
- > Aushlick

29









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt



- Übersichtsplan der im ISEK 2012 definierten Schwerpunkträume -

laufende Fördergebiete

SZ-Bad Ost und Westsiedlung (Soziale Stadt)

SZ-Lebenstedt - Fredenberg (Soziale Stadt)

SZ-Lebenstedt - Seeviertel (Stadtumbau West)

weitere Schwerpunkträume

SZ-Bad Altstadt

SZ-Gebhardshagen Sonnenbergweg

SZ-Lebenstedt City

SZ-Thiede Steterburg

SZ-Watenstedt





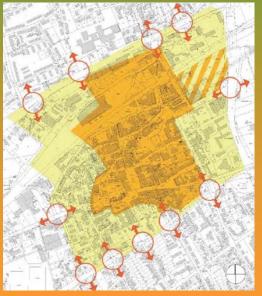




SZ-Bad: Altstadt

Vordringliche Maßnahmen:

- Verbesserung der Anbindung an den nördlichen Teil von SZ-Bad, u.a. durch zusätzliche Querungen der B 248/Bahnlinie und Ertüchtigung der vorhandenen Querungen
- Qualitative Verbesserung der Ein- und Übergänge in die Altstadt, u.a. durch Aufwertung der öffentlichen Plätze
- Qualitative Verbesserung der Übergänge innerhalb der Altstadt, u.a. durch Aufwertung und Umgestaltung der öffentlichen Plätze
- Herstellung eines Wegeleitsystems
- Konzentration des Einzelhandels in der Altstadt durch Verzicht auf Flächenneuausweisungen am Rand



Quelle: Rahmenplan Altstadt SZ-Bad, Planerwerkstatt 1, Hannover, 2009

31









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

SZ-Bad: Ost- und Westsiedlung

Maßnahmen mit Priorität:

- Aufwertung und funktionale Zuordnung von Innenhöfen
- Aufwertung des Wohnumfeldes, u.a. durch Erneuerung der Spielplätze
- Errichtung der Spielerlebniswelt an der Ziesbergschule
- Parametrican

 2071

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130.2

 130
- Modernisierung und Anpassung des Gebäudebestandes an die quantitative und qualitative Nachfrage
- Umnutzung von Gebäuden für private Dienstleistungen
- Rückbau nicht mehr nachgefragter Wohnungen
- Nachverwertung von Rückbauflächen für Wohnumfeldgestaltungen oder zur Entwicklung von Eigentumsprojekten









SZ-Lebenstedt: City Maßnahmen mit Priorität:

- Qualitative Aufwertung der Fußgängerzonen, der öffentlichen Plätze und der Grün- und Aufenthaltsbereiche
- Erweiterung des Angebotes "Wochenmarkt"
- Verbesserung der Anbindung an die Wohngebiete



- Einrichtung eines Citymanagements und eines gesamtstädtischen Marketings zur Koordinierung der Aktionen von Einzelhändlern zwischen den Stadtteilen
- Verbesserung der Sortimentsqualität
- Akquisition von "Magneten" für den Einzelhandel

33





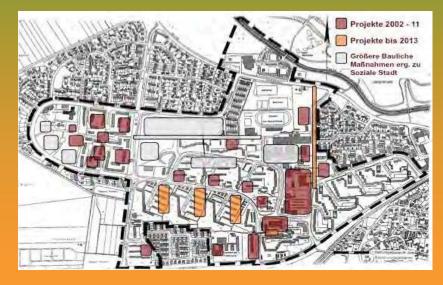




Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

SZ-Lebenstedt: Fredenberg Vordringliche Maßnahmen:

• Abschluss der letzten und Teil der bereits begonnenen Einzelmaßnahmen



Übersicht der Sanierungsstrategie für das Programmgebiet Fredenberg/ ISEK – Fortschreibung 2012









- Fredenberg Großwohnsiedlung aus den 1960er und 1970er Jahren
- Wohnungsbestand über 3000 Wohneinheiten mit ca. 7000 Bewohnern
- Sanierungsbeginn 2002
- 20 % Leerstand Bevölkerung "jung und bunt"
- Hoher Anteil an Haushalten mit staatlichem Transfereinkommen



35









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Leitbild für die Erneuerung des "Fredenberg"

- Wohnen zu einem ansprechenden Preis-/Leistungsverhältnis
- Sozial ausgeglichene Zusammensetzung der Bewohnerschaft durch Aufwertung des Mietwohnungsbestandes und Angebote zur Wohneigentumsbildung
- Ausbau der Infrastrukturangebote für Familien sowie Förderung der Kulturen











Einige erreichte Ziele:

- Verbesserung der Außenwahrnehmung des Quartiers durch bauliche Maßnahmen
- Verbesserung der Gestaltungs- und Nutzungsqualität zur Aufwertung öffentlicher Spielbereiche und des Schulumfeldes
- Sicherung der Einzelhandelsversorgung des bestehenden Einkaufszentrums
- Ausbau des Nachbarschaftstreffs
- Errichtung eines Jugendtreffs (Aufbau und Nutzung eines Eisenbahnwaggons)

37









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Derzeitige Investitionssumme incl. Quartiersmanagement und Öffentlichkeitsarbeit rund 7,053 Millionen Euro – davon ca. 4,5 Millionen Euro Fördergelder von Bund und Land

Europäischer Sozialfond (ESF) seit 2005 – Fördersumme rund 3,0 Millionen Euro, wobei davon Stadtanteil lediglich 9 %, jedoch nicht in Geldleistung, sondern für Personal.









Viele Akteure haben die Quartiersentwicklung mitgetragen!



39









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt











Schwerpunkträume der Stadtentwicklung

SZ-Lebenstedt: Seeviertel Vordringliche Maßnahmen:

- Modernisierung und Anpassung des Gebäudebestandes an die quantitative und qualitative Nachfrage
- Aufwertung und Neugestaltung von Grün-, Spiel- und Aufenthaltsbereichen
- Attraktivierung von Wegebeziehungen zum Salzgittersee
- Stadtbildverbesserung und Stadtreparatur
- Neubau eines Nahversorgers und Modernisierung sowie Erhalt des Einkaufszentrums Gesemannstraße



41









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Hochhaus in SZ-Lebenstedt, Riesentrapp

Investitionssumme 5,0 Millionen Euro













43









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt









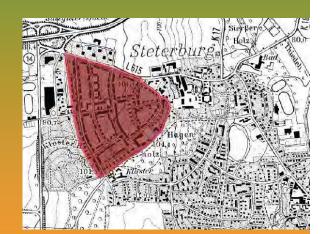


Schwerpunkträume der Stadtentwicklung

SZ-Thiede: Steterburg

Vordringliche Maßnahmen:

- Neugestaltung und funktionale Zuordnung der Innenhöfe
- Prüfung einer baulichen Nachverdichtung in den Innenhöfen
- Rückbau nicht mehr nachgefragter Wohnungen
- Umbau der Gebäude- und Wohnungsstrukturen und teilweise Umnutzung für Dienstleistungsbetriebe



45









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

SZ-Watenstedt

Vordringliche Maßnahmen:

- Erarbeitung eines Businessplans für die Aufgabe der Wohnnutzung und Umwandlung des Stadtteils in ein Industrie- und Gewerbegebiet
- Marktanalyse für industrielle und gewerbliche Ansiedlungen
- Etablierung einer Entwicklungsgesellschaft
- Grunderwerbsplan und Klärung der Finanzierung











- ➤ Klimaschutzkonzept Beginn: Ende 2012
- ➤ Masterplan Mobilität seit Mitte 2012
- ➤ILEK Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte

47









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Klimaschutz und Energieversorgung



- Erarbeitung und Umsetzung eines kommunalen Klimaschutzkonzepts
- Aufbau eines Solarpotenzialkatasters
- Umbau der Energieversorgung
 - Weiterentwicklung der Windenergienutzung
 - Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf vorbelasteten Flächen
 100% Erneuerbare Energie Stadt bis 2050









- Vorstellung
 - > zur Person
 - Vorstellung der Stadt Salzgitter, Daten und Fakter
- Stadtentwicklung und räumliche Planung
 - Konzepte, Bauleitplanung
 - > Städtebauförderung, Entwicklung im Bestand
 - ≥2.3 Wesentliche Projekte
- Aushlick

49









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

- Einkaufszentrum Innenstadt de Jong
- Altenheim an der Joachim-Campe-Straße
 108 Zimmer und 62 betreute Wohnungen
- ➤ Seerestaurant Reppnersche Bucht, Bar, Restaurant, Kaminlounge, Terrasse 1 und 2, Seeterrasse 384 Sitz-Sitzplätze
- Einkaufszentrum Gesemannstraße
- Dorferneuerungsmaßnahme

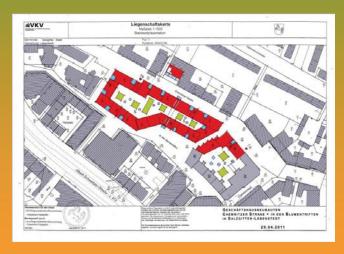








Einkaufszentrum de Jong





51

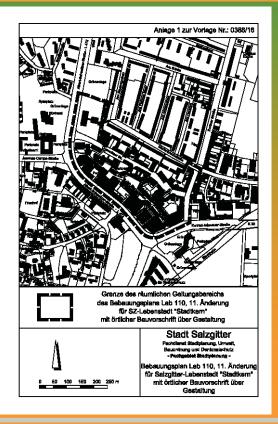








Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt





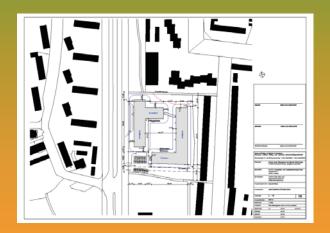






Altenheim an der Joachim-Campe-Straße





53









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

Seerestaurant Reppnersche Bucht

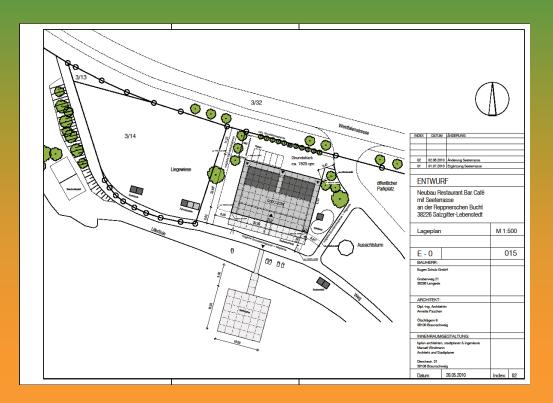












55









Verwaltungsvorstand III - Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Umwelt

- Vorstellung
 - > zur Person
 - Vorstellung der Stadt Salzgitter, Daten und Fakter
- Stadtentwicklung und räumliche Planung
 - Konzepte, Bauleitplanung
 - Städtebauförderung, Entwicklung im Bestand
 - wesentliche Projekte

>3. Ausblick









Vielen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit!